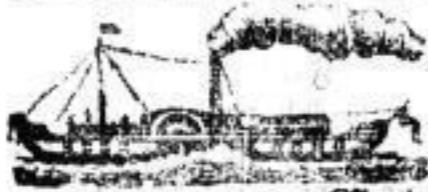


Gründung eines allgemeinen deutschen Sängerbundes zu veranlassen, nachdem sich vorher einzelne Provinzialverbände constituirt hatten, die alsdann den deutschen Gesamtsängerbund zu organisiren hätten. Als eventueler Vorort für ein in fünf Jahren wieder stattfindendes Fest wurde Frankfurt in Aussicht genommen. Ein Antrag D. Gerster's auf Wahl eines Sängerkörpers, ähnlich dem Turnertrupp „Out Heil“, ward dem eventuellen deutschen Sängerbund überwiesen. Der von den Bernern als Ehrenpreis zum Sängfest gesandte silberne Pokal ward einstimmig dem Wiener Männer-Gesangverein zuerkannt. Schließlich ward noch ein Hoch auf den unermüdeten Präses des Fest-Comitees, Herrn D. Gerster, sowie auf das ganze Comitee ausgebracht.

Eingefandt.

Nicht nur einen Schiller-Salon, sondern auch eine Schiller-Lotterie im Kleinen werden wir diesmal auf der

Bogelwiese haben. Der Unternehmer des Champagner-Salons hat die glückliche Idee, in seinem Etablissement ein Würfelspiel einzurichten, wo jeder Wurf gewinnt. Der Einsatz beträgt 5 Ngr. und gewinnt man dafür einen Galanterie- oder Toilettenartikel, ein Terwisch'sches Bogelwiesebuch, ein paar Bilder, eine Cartonage u. s. w. u. s. w. Auf jeden Wurf gewinnt man eine Flasche Champagner en miniature, die im Weinbüvet mit 6 Ngr. verkauft wird, oder C. Reinhardt's „Humoristische Erinnerung an die Dresdner Bogelwiese für 1861“, Ladenpreis 6 Ngr., oder eine Flasche Eau de Cologne, Verkaufspreis 15 Ngr. u. s. w. u. s. w., auf den 6. Wurf eine ganze Flasche Champagner. Das Liberalste an der ganzen Einrichtung ist daß man das Entréebillet auch beim Würfelspiel als Zahlung geben kann und man die Aussicht hat, für sein Entrée in jedem Falle ein werthvolles Andenken, im günstigen Falle eine ganze Flasche Champagner, Verkaufspreis 1 Thlr. 10 Ngr., in Empfang zu nehmen.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten wegen des Dresdener Bogelschießens.

Sonntag den 28. u. Mittwoch den 31. Juli, sowie Freitag den 2. u. Sonntag den 4. August

von Dresden

A. Abds. 6¹/₄ Uhr nach allen Stationen bis Schandau.
Nachts 12 : : : : : Pirna.
B. 12 : : : : : Meissen.

A. von Schandau Abds. 7¹/₄, von Königstein 7¹/₂, von Rathen 8, von Mehlen 8³/₄, von Pirna 9, von Pillnitz 9¹/₂, von Loschwitz 10 Uhr | nach Dresden.
B. von Meissen Abds. 8³/₄ Uhr nach allen Stationen bis Dresden und Pirna.

Von heute an befindet sich in der Nähe der Schießwiese (am Steinbohrwerk) eine Landungsbrücke, wo mit allen Stromauf und Stromab verkehrenden Dampf Schiffen gelandet wird. Zwischen Dresden und dieser Landungsbrücke kostet das Billet 1 Ngr.

Dresden, den 25. Juli 1861.

Die Direction.

NB. Wegen des Jahrmarktes in Schandau fährt auch Montag den 29. Juli das Dampfboot von Dresden Abends 6¹/₄ Uhr nach Schandau.



Während des diesjährigen Bogelschießens in einer eigens dazu erbauten und vor jedem Unwetter geschützten Bude auf der Bogelwiese nächst den kleinen Zelten produciren sich von Sonntag den 28. d. M. an jeden Tag von Morgens bis Abends die größten Natursehenswürdigkeiten der Jetztzeit, nämlich der berühmte

Zwerg Admiral Piccolomini,

30 Jahre alt und nur 30 Zoll hoch, und

Signora Rossi-Conti, die französische Amazone,

385 Pfund wiegend. — Admiral Piccolomini spricht deutsch, englisch, schwedisch, dänisch und russisch, singt und declamirt in verschiedenen Sprachen, und hatte bereits das hohe Glück, seine niedliche Person vor den höchsten und allerhöchsten Herrschaften zu produciren, namentlich vor Ihrer Maj. der Königin Victoria, Sr. k. Maj. Carl XV. von Schweden, Sr. k. Maj. Frederic VII. von Dänemark, Sr. kais. Hoh. dem Großfürsten Constantin Nicolajewitsch und vor Sr. k. Hoh. dem Großherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. — Signora Rossi-Conti, die französische Amazone, vom 6. französischen Linien-Infanterie-Regiment, welche 13 Jahre als Markenderin und Fichtmeisterin gedient, 1855 den Feldzug in der Krim als Soldat mitgemacht hat, aber wegen ihrer immensen Corpulenz (der Umfang der Taille beträgt 60 Zoll, der der Brust 78 Zoll rheinisch) ihren Abschied vom Regiment hat nehmen müssen, wird die Ehre haben, sich in ihrer französischen Militär-Markender-Uniform in Vereinigung mit Admiral Piccolomini einem hochgeehrten Publikum zu präsentiren. Die Unterhaltungen der beiden Persönlichkeiten finden in sämmtlichen Hauptsprachen, welche hier in Europa gesprochen werden, statt.

Entrée: 1. Platz 7¹/₂ Ngr. 2. Platz 5 Ngr. 3. Platz 2¹/₂ Ngr. Kinder die Hälfte.

Für Naturfreunde.

Gartenstütern, sowie Liebhabern überhaupt, empfehle ich schöne Exemplare von Störchen, Fischreihern und Raubvögeln.

Zur Ansicht zu jeder Zeit auf der Insel des Zwingertheates bei

Herrn Stöber.

Schiller-Loose werden sehr schnell, billig und prompt besorgt: Scheffelgasse Nr. 9 im Schuhmacher-gewölbe.

Das Handschuh-Geschäft

von F. C. Sebestadt, Marienstraße 4 und Antonplatz 4 hinter der Post, empfiehlt sich zur wohlthätigsten Beachtung.

Ein gutes tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen Schöffergasse Nr. 21. 1. Et.

Ein kleines Haus, worin ein Geschäft betrieben wird, oder werden kann, wird zu kaufen gesucht.

Näheres H. W. No. 10 in der Exped. dieses Blattes.

Photographien

werden à 15 Ngr. im Dhd. bedeutend billiger gefertigt bei C. Richter, Bragerstraße 41.

Zum Bogelschießen empfehle ich mein Strumpf-Waaren-Lager, als: Strümpfe, Socken, Handschuh und schwarzseidene Muffel zum billigsten Preis im Dugend und einzeln.

Ed. Damm, Strumpfwirkerstr. Gießberg Nr. 24 u. Neustädter Bude.

Vorzügliche Cigarren

Sorten abgelagert und sein von Qualität empfiehlt Bruno Ilse, Camenzerstraße.